

Seleform ist Repräsentant und Importeur internationaler Möbelkollektionen mit hohem Qualitäts- und Designanspruch für den anspruchsvollen und gehobenen Inneneinrichtungsmarkt.

Artifort

mocoba®

REX KRALJ

seledue

THONET

Wilde + Spieth

Editorial

In dieser neuen Ausgabe steht neben unserer Kollektion **Seledue** die niederländische Firma **Artifort** im Vordergrund.

Zum einen stellen wir Ihnen passend zu unserem **Seledue** Klassiker, Stuhl «Coray», das neue Gartentischprogramm «Bordo» vor, welches wir im April anlässlich des Salone del Mobile im House of Switzerland das erste Mal präsentiert haben. Ausserdem zeigen wir Ihnen mit einem interessanten Referenzprojekt, wie elegant der Mehrzweckstuhl «SKT» in den verschiedenen Ausführungen sein Umfeld aufwertet. Schliesslich erfahren Sie mehr über die Herkunft der weltbekannten **Artifort** Kollektion.

Mit diversen «Milano-Neuheiten» von **Artifort** wie auch von **Thonet** runden wir diese Ausgabe ab – jedoch nicht ohne Sie noch auf die Lagerverfügbarkeit von vielen Produkten aus der **Seledue** Kollektion und auf die Integration unserer wichtigsten Produkte in die pCon Planungs-Software hinzuweisen.

Inspirierende Lektüre wünscht

Philip de Vries / Seleform AG



Philip de Vries

Die von **Seleform** vertriebenen Produkte decken die Ansprüche der verschiedensten Bereiche: Gastronomie, Schulung und Seminar, Health Care, Spital, Warten und Empfang, Garten oder Wohnen. Der Designmöbel-Fachhandel in der Schweiz und in Liechtenstein ist unser Vertriebspartner. **Seleform** berät Architekten, Innenarchitekten und Planer vor Ort oder im eigenen Ausstellungsraum. Kontaktieren Sie uns. Fragen Sie nach einer unverbindlichen Beratung oder Bemusterung.

Seleform AG
Gustav Maurer-Strasse 8
CH-8702 Zollikon
Tel +41 44 396 70 10
info@seleform.ch
www.seleform.ch

Seledue Outdoor Tisch «Bordo»

Wetterfest und unverwüstlich: «Bordo»

Der legendäre Aluminium-Stuhl «Coray» von Seledue erhält jugendliche Verstärkung: Mit «Bordo» hat Ueli Biesenkamp jetzt ein Gartentisch-Programm für Seledue entworfen, das ebenso wunderbar unkompliziert, leicht und robust ist wie der 70-jährige Bestseller von Hans Coray.

Tisch «Bordo» bildet die ideale Ergänzung zum Stuhl «Coray». Sein unverwüstliches und wetterfestes Material prädestiniert ihn für alle Balkone, privaten und öffentlichen Terrassen sowie Gartenrestaurants. Auch ihn lassen Wetterumschwünge – gleissende Sonne, Regen oder Schnee – völlig kalt. Zudem ist er einfach und platzsparend zusammenlegbar und so über die kalte Jahreszeit oder bei Nichtbedarf schnell verstaut. «Bordo» ist in unterschiedlichen Längen (80, 160, 200 oder 240 cm) auf einer Breite von 80 cm und einer Tischhöhe von 74 cm erhältlich. Die Tischplatte aus verzinktem Stahlblech ist 6-fach abgekantet («bordo», ital. für abgekantet) und mit drei Längsverstärkungen versehen. Sie ist standardmässig pulverbeschichtet in fünf RAL-Farben verfügbar (Sondermasse und -farben auf Anfrage). Das Untergestell besteht aus zwei Tischbeinbügel aus Edelstahlrohr mit Nivelierfüssen. Mit jeweils drei Rändelschrauben werden die Bügel an der Tischplatte befestigt.



Artifort Sofaprogramm «Arris»

Luftiges Design mit herrlichem Sitzkomfort



«Arris» ist ein elegantes Sofaprogramm. Hoch auf seinen Aluminiumfüssen und mit einer grossen Auswahl an Varianten passt «Arris» perfekt in viele Interieurs. Das Sofa ist aus hochwertigen, langlebigen Materialien hergestellt und der Stoff nicht mit dem Sitzschaum verklebt, sondern straffgezogen und unter dem Sofa mit einem Klettsystem fixiert. Die losen Rückenkissen sind raffiniert mit dem Rücken verbunden. Ein auffälliges Merkmal von «Arris» sind auch die vielen subtilen Polsterdetails, die auf architektonische Formen zurückgehen. Die abgerundete Form



der Armlehnen und Schaumstoff in verschiedenen Härtegraden sorgen für perfekten Sitzkomfort. So bietet das leichte Design vom 2,5-sitzigen Sofa bis hin zu ausladenden Eckgruppen grosszügige Sitzgelegenheiten für kompakte Wohnungen wie auch weitläufige Aufenthaltsbereiche.

Jedes «Arris» ist mit einer schmalen oder breiten Armlehne erhältlich, in zwei Sitzhöhen (43 cm, wahlweise 45 cm) und in unzähligen Polstervarianten in Stoff und Leder. Die Beine sind in einer der 45 Farben von **Artifort** beschichtet, glänzend oder matt.

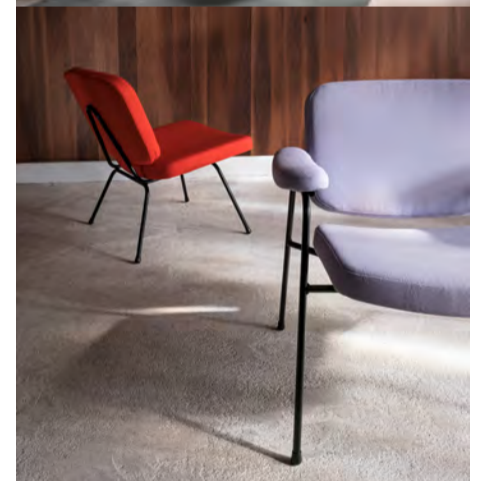
Artifort Sessel «Moulin Lounge»

Erfolgsgeschichte fortgeführt: «Moulin Lounge»



Die «Moulin»-Sesselreihe aus dem Jahr 1958 zählt zu den ersten kommerziellen Erfolgen von Designer Pierre Paulin. **Artifort** bereichert 2023 die Sesselreihe mit der Einführung des Modells CM190: «Moulin Lounge». Es handelt sich um einen minimalistisch-eleganten Sessel mit modernem Komfort. Erkennbar ist er an dem grazilen Stahlrohrrahmen, welcher Sitzschale und Rückenlehne miteinander verbindet. Durch seine gepolsterten Teile in organischer Form wird der Körper komfortabel gestützt.

«Moulin Lounge» ist auch mit Armlehnen verfügbar – sowie jeweils in vielen Farben und einer breiten Auswahl an Stoffen und in Leder. Das Gestell ist mit glänzender bzw. matter Pulverbeschichtung versehen. Erhältlich ist auch ein passender Hocker.



Artifort Polstermöbelkonzept «Track»

Organische Sitzlandschaft



«Track» ist ein modulares Konzept mit einem unverwechselbaren skulpturalen Ansatz, das sich jedem Raum und jeder Situation anpasst. Die schwebenden, felsenähnlichen Formationen schaffen eine Landschaft aus bequemen, kleinen oder grossen Sitzinseln, die überall den Mittelpunkt bilden.

Die vielseitigen «Track»-Module bieten viel Freiraum, in dem man gerne wartet, sich trifft, zusammenarbeitet oder sich entspannt. Gerade Module und Eckmodule

können alle untereinander verbunden oder zu einem Ensemble zusammengestellt werden. Mit weiteren Optionen wie dem runden «Track»-Puffsessel, losen Armlehnen und Elektroelementen lassen sich vielseitige Ensembles gestalten.





Thonet Barwagen «S 179 Tanqueray»

Klassiker vereint

Als die Gin-Virtuosen von Tanqueray mit einer Kooperationsanfrage an **Thonet** herantraten, war das passende Möbelstück schnell gefunden: der Barwagen «S 179» mit elegantem Stahlrohrrahmen. Neben **Thonet** mit seiner 200-jährigen Firmengeschichte setzt auch Tanqueray als Traditionsunternehmen seit 1830 auf Wertigkeit und Stimmigkeit. Charles Tanqueray entwickelte in einem jahrelangen Prozess ein Gin-Rezept aus einer einzigartigen Kombination von Botanicals. Auf Grundlage der originalen Entwürfe von Ludwig Mies van der Rohe aus den 1930er-Jahren für den «S 179» sollte Sebastian Herkner eine Sonderedition gestalten. Die limitierte Edition greift Designelemente der Tanqueray-Flasche auf: Die obere Fläche des Wagens aus Riffelglas in London Grün, der ikonische rote Siegelstempel an den Griffen und viele weitere Details ergänzen das Chromgestell des Originals.



Thonet Stuhl «S 220» + Barstuhl «S 220 H»

Sitzkomfort in Hochform



Das Stuhlprogramm «S 220» von **Thonet** besteht aus eleganten Formholzstühlen mit und ohne Armlehnen, die im Privat- wie Objektbereich einsetzbar sind. Die Kollektion interpretiert das Material Formholz auf zeitgemäße Weise und überträgt die Linienführung des berühmten Bugholzstuhls «214» von **Thonet** auf die heutige Materialtechnologie. Entstanden ist ein materialeffizienter und universell einsetzbarer Formholzstuhl mit ergonomischer Sitzschale und leichtem Stahlrohrgestell (Masse: B 57 x H 81 x T 54, Sitzhöhe 46 cm).

Das im Jahr 2022 erstmals präsentierte Programm nach dem Entwurf von Sam Hecht und Kim Colin von Industrial Facility wurde jetzt durch den komfortablen Barstuhl «S 220 H» ergänzt. Die ästhetischen Eigenschaften der Stuhlversion kennzeichnen auch den neuen «S 220 H» (Masse: B 50 x H 112 x T 52, Sitzhöhe 78 cm). Er eignet sich ideal für den Einsatz im High Dining und bei Meetings an Hochtischen und Tresen, wo er durch maximalen Sitzkomfort überzeugt. Stuhl und Barstuhl sind in unterschiedlichen Farben erhältlich.

Stuhl «SKT» von Seledue

Möblierung des Pfarreizentrums St. Theresia

Harmonie für strenge Räume



St. Theresia in Zürich ist ein frühes Beispiel des modernen Kirchenbaus in der Schweiz. 1933 legte Architekt Fritz Metzger mit der Anlage für die römisch-katholische Gemeinde im Stadtteil Friesenberg seinen konsequentesten Entwurf im Bauhausstil vor – im Zentrum eine reine, schmucklose Hallenkirche. Bei der jüngsten Sanierung des Pfarreizentrums von St. Theresia setzten die Architekten Gonçalves Hausherr Frey für die Neumöblierung auf den Stuhl «SKT» von Seledue.

Ein Teil der denkmalgeschützten Anlage St. Theresia ist das katholische Pfarreizentrum, das 1979 von Walter Moser erweitert wurde. Die sanierungsbedürftige Gebäudetechnik sowie unterdessen nur noch wenig einladende Eingangsräume gaben in den letzten Jahren den Anlass, das Gebäude komplett zu sanieren und neu zu gestalten. Die Architekten Gonçalves Hausherr Frey verfolgten dabei eine Öffnung des Zentrums, die sie vor allem über das Foyer erreichten. Hier sollte aus einem reinen Durchgangs- ein freundlicher Aufenthaltsraum werden.

Grosszügigere Fenster und gläserne Türen sorgen heute für mehr Licht und schaffen Sichtbezüge zu angrenzenden Räumen. Die neue Materialisierung der Räume mit Holzelementen, indirekter Beleuchtung und den fließenden Textilien der schallreduzierenden Vorhänge wirkt warm und einladend. Mit dem farblichen Kontrast aus Holz, Naturfarben und dunklen Elementen wurde eine ansprechende Abwechslung geschaffen. Diese wird aufgegriffen durch die Möblierung: Hier nutzten die Architekten die hohe Variabilität des schnörkellosen Stuhls «SKT» und setzten ihn in drei Varianten jeweils als Farbkontrast in den unterschiedlichen Räumen ein – heller Stuhl zu dunklem Boden und umgekehrt. Im Sitzungsraum und mit Rücksicht auf ältere Besuchende wurde auch die kürzlich aufgelegte Variante mit Sitzpolster verwendet.

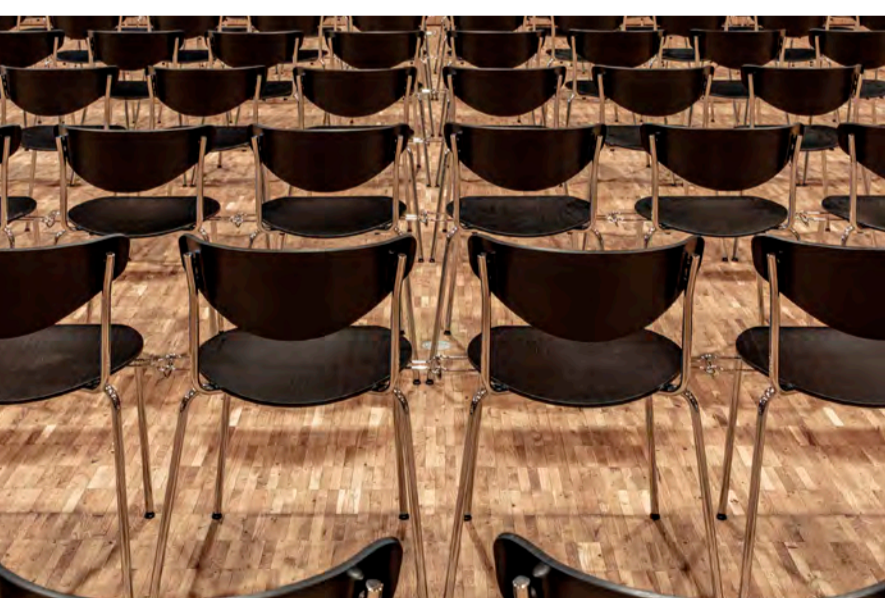
Zusätzlich bringen der kreisrunde Sitz und die ungewöhnliche Form der Rückenlehne aus Formsperrholz Harmonie in die strengen Räume. In Verbindung mit filigranem Stahlrohr wirkt der Stuhl hier unaufdringlich und grazil. Als leichter und stapelbarer Mehrzweckstuhl eignet sich der «SKT» speziell als flexible Grossraumbestuhlung. Er verfügt über eine ausziehbare Stuhlreihenverbindung und ermöglicht bequemes und ergonomisches Sitzen.

Die Reedition des Mehrzweckstuhls «SKT», von Kurt Thut 1998 entworfen, ist ein perfektes Beispiel für modernes Schweizer Design. Der Stuhl besticht durch seine schlichte Schönheit, durch seine auf das Wesentliche, absolut Notwendige reduzierte Gestaltung und hohe Stabilität. Durch die grazile Form lässt sich der stapelbare Stuhl in den verschiedensten Bereichen wie Konferenzräumen, Schulen, Gastronomie, für Grossraumbestuhlungen oder am heimischen Esstisch einsetzen. «SKT» von Seledue gibt es in verschiedenen Ausführungen, gepolstert oder ungepolstert sowie in individuellen Materialisierungen. Zudem sind alle Einzelteile austauschbar.





Der kreisrunde Sitz und die ungewöhnliche Form der Rückenlehne bringen Harmonie in die strengen Räume.



Der «SKT» besticht durch Form und Funktion: Elegant als Einzelstuhl und zusätzlich verkettbar und stapelbar.



Neben der reduzierten Form überzeugen auch die Details und Möglichkeiten des Mehrzweckstuhls.



«**Ribbon**», Pierre Paulin, Design 1966



«**Mushroom**», Pierre Paulin, Design 1960



«**Suit**», Monica Förster, Design 2020



«**Tulip**», Pierre Paulin, Design 1965 (Wiedereinführung 2003)



«**416 Serie**», Kho Liang le, Design 1960 (Wiedereinführung 2019)



«**Clarion**», Artifort Design Group, Design 2019

Artifort Möbelkollektion

Artifort: Kunst und Komfort



Maurits, Reinier, Floris und Charlotte van der Lande. Die heutige Eigentümerfamilie und Geschäftsleitung von Artifort.

Die Anfänge von **Artifort** gehen auf das Jahr 1890 zurück, als Jules Wagemans sich als Polsterer in Maastricht niederliess. Sein Sohn, Henricus Wagemans, baute das Unternehmen zu einer Möbelfabrik aus. Ende der 1920er-Jahre hatte die Marke einen Ausstellungsraum in Amsterdam und war landesweit bekannt.

Der Name **Artifort** wurde 1928 eingeführt, abgeleitet vom lateinischen Wort *ars* für Kunst oder Wissen und *fortis* für stark oder mächtig. Ebenfalls spiegelt sich das Wort *Komfort* in diesem Markennamen wider.



Artifort gelang der Durchbruch in den 1930er-Jahren, als das Unternehmen begann, die Epeda-Innenfederung zu verwenden. Die Federung wird aus einem einzigen Stahldraht gewebt, was den Komfort erhöht, nachhaltiger ist und Produktionszeit spart.

Mit der Ankunft des Innenarchitekten und Möbeldesigners Kho Liang le entwickelte sich **Artifort** zu einer Marke mit Ikonenstatus. Im Jahr 1959 stellte Kho Liang le den französischen Designer Pierre Paulin ein, der neue Techniken und Konstruktionen einführte. Seine berühmten Entwürfe sind eng verbunden mit der Marke **Artifort**. 1966 kommt der ikonische Sessel «**Ribbon**» von Pierre Paulin auf den Markt. Er wird zum Erkennungsbild von **Artifort**.

Unter der inspirierenden, kreativen Leitung von Harry Wagemans zog das Unternehmen weiterhin junge und etablierte Designtalente an. Nel Verschuuren, Bruno Ninaber van Eyben, Gijs Bakker und Jeremy Harvey kamen zu **Artifort** – damals junge Designer und heute etablierte Namen.

Die Designstrategie von **Artifort** wurde in den 1990er-Jahren fortgesetzt, als das Unternehmen mit Designern wie Jasper Morrison, Wolfgang Mezger, René Holten und Jan Pesman zusammenarbeitete. Das Ergebnis waren gefeierte Möbel, die die Philosophie des Unternehmens und die Werte der Marke voll und ganz repräsentieren.

1998 erwarb die Familie van der Lande aus Schijndel das Unternehmen, die der Marke **Artifort** seither neues Leben verleiht. Das Familienunternehmen produziert weiterhin innovative, gut konstruierte und massgeschneiderte Designs. Viele der exklusiven Möbel von **Artifort** sind auch in den Sammlungen des Museum of Modern Art und des Centre Pompidou zu finden.

Artifort Sesselreihe «Tulip»

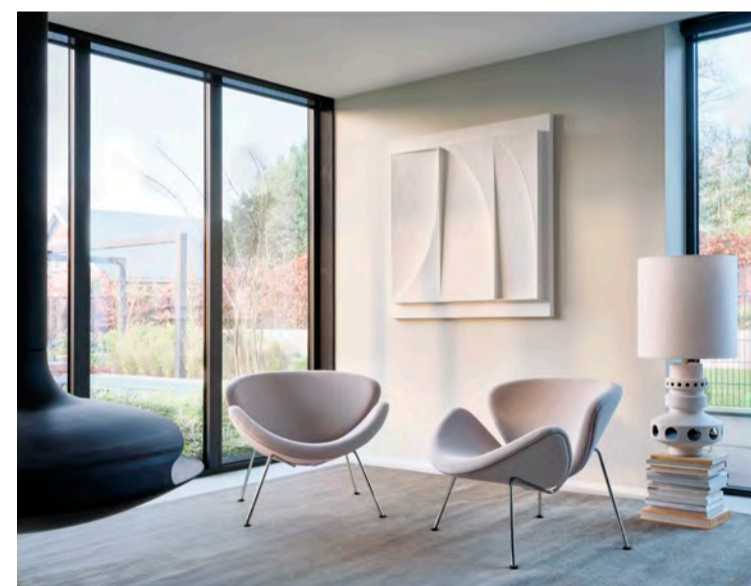
Organische Formen und starke Farben



Mit seinem ikonischen Entwurf «Tulip» hat Designer Pierre Paulin in den 60er-Jahren einen Sessel für **Artifort** geschaffen, der wie jedes Jahr der Frühling für Inspiration und eine wärmende Atmosphäre sorgt. Einen beinahe ebenso vertrauten Anblick wie die ersten Blumen des Jahres bietet die Form des «Tulip», der seit Jahrzehnten Wohnräume, Bibliotheken, Museen, Restaurants und Büros belebt. Die «Tulip»-Familie besteht aus einem Sessel («Little Tulip»), einem Barhocker («Little Tulip» Barhocker) und einem hohen Polstersessel («Tulip»). Sie sind jeweils mit Kreuzfuss oder mit drehbarem Tellerfuss, verchromt oder pulverbeschichtet, wählbar. Die Polsterung ist in vielen Farben als Stoff- oder Lederausführung erhältlich.

Artifort Sessel «Orange Slice»

Geniale Geradlinigkeit

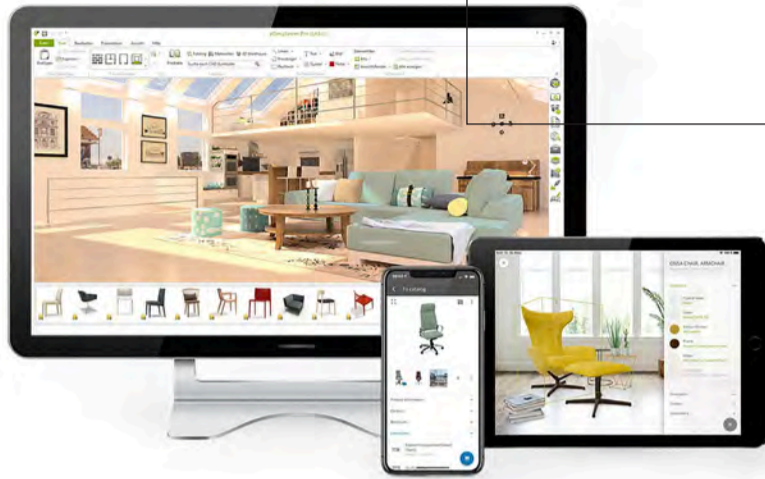


Abgeschaut bei der Natur hat Designer Pierre Paulin mit dem «Orange Slice» einen einladenden Sessel für **Artifort** geschaffen, der zu den beliebtesten Polstermöbeln der Welt zählt. Das liegt vor allem am ausserordentlich bequemen Sitzgefühl des **Artifort** Sessels und der durchdachten Formgebung: der «Orange Slice» verbindet zwei identische Sitzschalen auf einem filigranen Metallgestell. Der Lounge Sessel (Masse: B 84, T 80, H 70, Sitzhöhe 41 cm) ist seit 1960 auf dem Markt und erfreut sich bis heute grösster Beliebtheit, denn er bringt Kult und Leben in jedes Wohnzimmer, jede Lobby oder jede Lounge. Besonders schön wirkt er in einer Sesselgruppe.



Seleform/Seledue pCon Planner

Digital möblieren in 3D



Mit der Software pCon.planner lassen sich vollständige Raum- und Einrichtungskonzepte in 3D erstellen. Das Programm zur Einrichtungsplanung ermöglicht, mit wenigen Klicks Wände, Fussböden und Zimmerdecken zu errichten und Räume mit Türen, Fenstern, Bodenbelägen und Möbeln zu vervollständigen. Die pCon Community ist ein internationales B2B-Netzwerk für die Einrichtungs- und Möbelbranche. Mehr als 550 Hersteller und Marken sind bereits in der pCon

pCon
PLANNER

Community verfügbar und stellen Produktdaten für Organisationen und Anwender aus mehr als 130 Ländern zur Verfügung. Darunter findet sich auch das Angebot von **Seleform** und **Seledue** in Form hochwertiger 3D-Modelle für neue Einrichtungsideen. Das fertige Raumkonzept lässt sich dank vielfältiger Präsentationsmöglichkeiten als Bild, 360°-Panorama, als Video oder zur dreidimensionalen Ansicht im Browser ausgeben.
<https://pcon-planner.com/de/>

Seleform/Seledue

Lieferbar ab Lager!

Viele Modelle von **Seleform** und **Seledue** sind direkt ab unserem Lager schweizweit lieferbar. Ideal also, um kurzfristig Hotellerie- und Gastronomieprojekte mit hochwertiger Möblierung auszustatten, um Bestellungen zu ergänzen oder um dringende Kundenwünsche erfüllen zu können. Die Lieferfrist beträgt für folgende Modelle ein bis zwei Wochen:

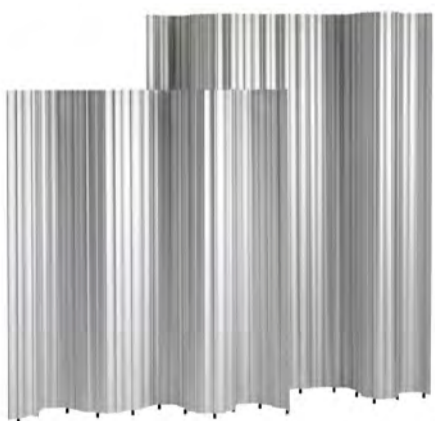


Stuhl «ALU 7» in der Ausführung Alu natur.

Das «ALU» Tischprogramm mit HPL Platten in Hellgrau.



Der Stuhl «SKT» in allen Standardausführungen.



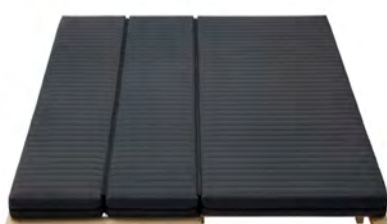
Der Alu-Stuhl «Coray» in allen Farben, oder mit Sitzfläche und Rücken aus Sperrholz – jeweils mit oder ohne Armlehnen.



Der Alu-Paravent «Paraflex».



Das Bett «SN 1» in allen Breiten und zwei Farben.



Das Ausziehbett «SN 2» in vier Farben.



Der Garderobenständer «GSZ».

Der Garderobenständer «GSZ S» pulverbeschichtet in verschiedenen Farben.

